

Referenz-Nr.: 817

Veranstaltung: Kongress 2018

Typ: Poster

Kommunikative Fähigkeiten bei Kindern mit Down-Syndrom – Ergebnisse einer RCT-Studie zur systematischen Anleitung eines frühen alltagsintegrierten Gebärdeneinsatzes

Vortragende/r

Falko Dittmann

Logopäde (M.Sc.)

Zentrum für Entwicklung und Lernen

Kurzbeschreibung

Zweck/Ziele

Mit dem Programm Kommunikation mit unterstützenden Gebärden: Ein Eltern-Kind-Gruppenprogramm (KUGEL) (von Maydell, Burmeister & Buschmann, 2014) wurde ein mehrteiliges Konzept zur systematischen Elternanleitung zur Verwendung lautsprachunterstützender Gebärden (LUG) entwickelt, dessen Ziel die Befähigung der Eltern in der Verwendung von LUG in der alltäglichen Kommunikation mit dem Kind ist. Grundlage bilden die Prinzipien des positiv evaluierten Heidelberger Elterntrainings (Buschmann, 2017).

Methode/Vorgehen

In einer randomisierten-kontrollierten Studie mit einem Prä-Post-Design wird das KUGEL-Programm im Vergleich zu einem eintägigen KUGEL-Seminar hinsichtlich verschiedener Parameter evaluiert. Das KUGEL-Programm enthält sieben Sitzungen mit Elternabenden, einem Eltern-Kind-Gruppentreffen sowie einer videobasierten Einzelschulung. Das Tagesseminar beinhaltet eine Schulung mit gleichem Inhalt in verkürzter Form ohne Eltern-Kind-Gruppentreffen und ohne Einzelschulung. Untersucht werden u.a. Veränderungen in den kommunikativen Fähigkeiten der Kinder mittels einer Adaption des Pragmatischen Profils (Dohmen, 2009).

Ergebnis

An der Studie nehmen 23 Kinder mit Down-Syndrom und deren Eltern (bzw. Elternteil) teil. Kinder, deren Eltern am KUGEL-Programm teilnahmen, verbesserten ihre kommunikativen Fähigkeiten in den Kategorien „Kommunikative Intentionen ausdrücken“ und „Reaktion auf Kommunikation“ hochsignifikant. Die Kinder aus dem Tagesseminar steigerten ihre Leistung in diesen Kategorien signifikant. Der Gruppenvergleich zeigt einen signifikanten Unterschied in der Kategorie „Reaktion auf Kommunikation“ zugunsten des KUGEL-Programms.

Schlussfolgerung

Die Daten belegen, dass es in beiden Gruppen zu einer Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten kommt, zugunsten der Kinder deren Eltern am KUGEL-Programm teilnahmen. Durch eine systematische Anleitung der Eltern zum LUG-Einsatz können die kommunikativen Fähigkeiten der Kinder verbessert werden. Die deutlich besseren Fähigkeiten in der Kategorie „Reaktion auf Kommunikation“ sind im Hinblick auf die Aufmerksamkeitslenkung sowie das Schaffen eines gemeinsamen Aufmerksamkeitsfokus von besonderer Bedeutung. Es kann angenommen werden, dass sich diese auch positiv auf weitere (nicht-)sprachliche Parameter auswirken und es zu einer Verbesserung der Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder kommt. Die weitere Evaluation wird zeigen, zu welchen Effekten auf Kind- bzw. Elternseite in den beiden Interventionsgruppen kommt.

Relevanz für die logopädische Praxis

Die vorliegende Wirksamkeitsstudie liefert einen empirischen Beleg für eine systematische Elternanleitung bei Kindern mit Down-Syndrom, wie sie im Rahmen einer frühen Logopädie/Sprachtherapie bzw. Frühförderung stattfinden sollte. Die Eltern sind als Hauptinteraktionspartner des jungen Kindes gut in der Lage, die Sprach- und Kommunikationsentwicklung zu unterstützen. Dies setzt jedoch eine adäquate Anleitung voraus.

Mitautor/innen Abstract

1. Dr. Anke Buschmann
Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg
2. Dorothee von Maydell
Werner-Otto-Institut, Hamburg
3. Heike Burmeister
Werner-Otto-Institut, Hamburg
4. Dr. Christian Fricke
Werner-Otto-Institut, Hamburg
5. Dr. Thomas Wiesner
Werner-Otto-Institut, Hamburg

Literatur

Fachjournals

1. von . ()
. , :

Buchbeiträge

1. Dohmen, A. (2009)
Das Pragmatische Profil. Analyse kommunikativer Fähigkeiten von Kindern. München: Elsevier
2. Buschmann, A. (2017)
Heidelberger Elterntraining frühe Sprachförderung . München: Elsevier

Herausgeber Sammelbände

1. Maydell, D., Burmeister, H. & Buschmann, A.. (2014)
KUGEL: Kommunikation mit unterstützenden Gebärden – ein Eltern-Kind-Gruppenprogramm zur systematischen Anleitung der engsten Bezugspersonen.. Sallat, S., Spreer, M. & Glück, C.W. .
Sprache professionell fördern, 276-282. Idstein: Schulz-Kirchner-Verlag

Interessenskonflikt

keine Angaben